

**Niederschrift  
über die Sitzung des Integrationsrates  
am 29.08.2019  
um 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

ab 17.10 Uhr

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner

Herr Ralf Wieber

**Migrantenvertreter/innen**

Herr Mahmut Arslanbas

Frau Bircan Aslan

für Herrn Yalci

Herr Metin Göcer

Herr Mehmet Keser

Herr Nihat Murat

Herr Erkan Sahin

für Frau Kaya

Herr Salih Temizyürek

**Von der Verwaltung**

Frau Sevinc Brilling

Frau Heike Möller-Wiktor

Frau Claudia Schwarzweller

**Schriftführer/in**

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Beigeordnete**

Frau Barbara Reul-Nocke

**Ratsmitglieder**

Herr Jochen Siegfried

**Migrantenvertreter/innen**

Frau Sakine Demir

Frau Yurdakul Kaya

Herr Muhammet Kilicarlan

Herr Cengiz Özdemir

Herr Vadullah Bekir Öztürk

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>1</b>    |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 02.07.2019   |
| <b>3</b>    |         | Gewalt gegen Frauen mit Behinderung - Bericht des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V.  |
| <b>4</b>    |         | Beteiligung am Interkulturellen Fußballturnier im Rahmen der Interkulturellen Woche - Anfrage der Caritas   |
| <b>5</b>    |         | Mitteilungen der Vorsitzenden und der Mitglieder  |
| <b>6</b>    | 15/6431 | Sachstandsbericht Flüchtlinge (Stand Juli 2019)   |
| <b>7</b>    |         | Berichte aus den Arbeitsgruppen   |
| <b>8</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>9</b>    |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>9.1</b>  |         | Mitteilungen der Geschäftsstelle des Integrationsrates  |
| <b>9.2</b>  |         | Mitteilungen des Kommunalen Integrationszentrums  |
| <b>9.3</b>  | 15/6252 | Qualifizierung des soziokulturellen Zentrums Kraftstation – Projektentwurf als Grundlage für die Antragstellung im Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration im Quartier |
| <b>10</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>11</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>12</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| <b>12.1</b> | 15/5977 | Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven - Antrag von Bündnis 90/Die Grünen  |
| <b>13</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |

## I. Öffentlich

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Velte beantragt die Vertagung des TOP 12.1 - Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven - Antrag von Bündnis 90/Die Grünen -. Vor einer Beschlussfassung sollte der Integrationsrat in seiner nächsten Sitzung von einem Vertreter des Dezernates 4 grundsätzlich über das Thema Umgestaltung Alleestraße informiert werden.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen werden nicht beantragt.

Die Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

#### Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 12.1 - Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven - Antrag von Bündnis 90/Die Grünen – wird vertagt.

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 02.07.2019

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

### 3. Gewalt gegen Frauen mit Behinderung - Bericht des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V.

Frau Potenza vom Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) berichtet zum Thema und beantwortet Fragen der Integrationsratsmitglieder. Die Präsentation ist als **Anlage** beigefügt.

Herr Göcer fragt nach, ob es sich bei den genannten Zahlen der angezeigten Vergewaltigungen um jährliche Zahlen handelt. Außerdem möchte er wissen, ob die Anzeigen von der Polizei ernst genommen werden. Frau Potenza bestätigt, dass es sich um jährliche Zahlen handelt. Allerdings hat die letzte Erhebung im Jahr 2003 stattgefunden. Zur zweiten Frage erklärt sie, dass es sich dabei um ein sogenanntes Offizialdelikt handelt, dass von amtswegen verfolgt wird. Allerdings ist das Opfer beweispflichtig. Die Tatsache, dass die meisten Vergewaltigungsoffer die Tat nicht direkt zur Anzeige bringen, erschwert die Beweissicherung. Dafür soll es in Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Sana Klinikum die Möglichkeit der anonymen Spurensicherung geben. Diese in der Klinik gelagerten Spuren werden 10 Jahre aufbewahrt. Derzeit können Remscheider Opfer diese Spurensicherung im Helios Klinikum in Wuppertal vornehmen lassen.

Frau Leitzbach weist darauf hin, dass Gewalt in der Pflege in der Pflegeausbildung thematisiert wird. Sie regt an, die Präsentation in den Pflegeschulen vorzustellen.

#### **4. Beteiligung am Interkulturellen Fußballturnier im Rahmen der Interkulturellen Woche - Anfrage der Caritas**

Die Mitarbeiter der Caritas stellen die Pläne für die Interkulturelle Woche vor. Es ist ein buntes Programm geplant. U. a. soll es ein interkulturelles Fußballturnier mit 8 Mannschaften geben.

Vom Integrationsrat wünschen sich die Organisatoren Unterstützung in Form einer Spende für die Verpflegung der Teilnehmer. Auch Hilfe am Veranstaltungstag durch Integrationsratsmitglieder wäre wünschenswert.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Integrationsratsmitglieder in ihren Organisationen Werbung für die Interkulturelle Woche machen können und Veranstaltungen besuchen werden. Für eine weitergehende Unterstützung wurde die Bitte der Caritas zu spät an das Gremium herangetragen. Ob eine Beteiligung des Integrationsrates in den kommenden Jahren stattfinden kann, soll auf der anstehenden Klausurtagung besprochen werden.

Frau Ankey-Nachtwein weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es in Remscheid in den letzten Jahren keine Interkulturellen Wochen mehr gegeben hat. Sie schlägt den Vertretern der Caritas vor, sich an den Oberbürgermeister und das Kommunale Integrationszentrum zu wenden, wenn der Wunsch besteht, die Interkulturellen Wochen in Zukunft wieder regelmäßig mit Unterstützung der Stadt Remscheid stattfinden zu lassen.

#### **5. Mitteilungen der Vorsitzenden und der Mitglieder**

Die Vorsitzende hat seit der letzten Sitzung des Integrationsrates u. a. am Arbeitskreis interreligiöses Gebet teilgenommen, die Frauengruppe der DITIB besucht, zwei Sprechstunden abgehalten und am Besuch der Staatssekretärin Güler teilgenommen.

#### **6. Sachstandsbericht Flüchtlinge (Stand Juli 2019) Vorlage: 15/6431**

Frau Velte fragt nach der Möglichkeit, langjährig Geduldete in einen besseren Aufenthaltsstatus zu bringen. Die Verwaltung erklärt, dass die Fälle aufgrund des Ministerialerlasses geprüft werden. Ende 2019/Anfang 2020 wird es weitere Informationen geben.

Von dem Sachstandsbericht wird Kenntnis genommen.

#### **7. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Frau Brilling teilt mit, dass sich der Lenkungskreis Kultursensible Seniorenarbeit am 30. Aug. 2019 trifft, um die dritte Informationsveranstaltung, die am 16. November stattfinden wird, vorzubereiten.

#### **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **9. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **9.1. Mitteilungen der Geschäftsstelle des Integrationsrates**

Frau Möller-Wiktor berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen der anstehenden Veranstaltungen.

Klausurtagung im September: Es gibt 15 Anmeldungen. Die Anreise kann ab 12.00 Uhr erfolgen, Beginn ist um 13.00 Uhr.

Die Vorbereitungen für den Jahresempfang laufen. In den nächsten Tagen wird es eine schriftliche Vorankündigung geben.

### **9.2. Mitteilungen des Kommunalen Integrationszentrums**

Frau Brilling berichtet über den Besuch der Staatssekretärin Güler. Frau Güler besucht alle Kommunalen Integrationszentren (KI) in ihrem Zuständigkeitsbereich um die Mitarbeiter kennenzulernen und sich vor Ort ein Bild über die Arbeit zu machen. Frau Güler war von der Arbeit des KI in Remscheid sehr angetan. Das Projekt „Interkulturelles Assessmentcenter“ ist einzigartig in NRW und soll ein „Best-Practice-Beispiel“ für andere Kommunen werden. Frau Güler hat einen weiteren Besuch angekündigt.

Frau Brilling teilt außerdem mit, dass das KI drei Stellen neu besetzt hat.

### **9.3. Qualifizierung des soziokulturellen Zentrums Kraftstation – Projektentwurf als Grundlage für die Antragstellung im Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration im Quartier Vorlage: 15/6252**

Die Beschlussfassung ist in der Ratssitzung am 4. Juli erfolgt. Der Integrationsrat erhält die Drucksache zur Kenntnisnahme.

## **10. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

## **11. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es wurden keine Vorschläge gemacht.

- 12. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**
- 12.1. Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven - Antrag von Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/5977**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt (s. TOP 1).

**13. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez. \_\_\_\_\_  
Erden Ankey-Nachtwein  
Vorsitzende

gez. \_\_\_\_\_  
Silke Eller  
Schriftführerin